
Segeberger Mittelständler auf Landesebene aktiv

25.06.2015, 20:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *MIT Segeberg*



Mittelstands-Power für die Landespolitik: Michael Stenzel, Hans-Peter Küchenmeister, Dr. Rolf Koscho

Gleich vier mittelständische Wirtschaftsvertreter aus dem Kreis Segeberg sind auf dem Landesmittelstandstag in Kiel in den Landesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU gewählt worden.

Zum stellvertretenden Landesvorsitzenden wurde Dr. Rolf Koschorrek (stellv. MIT-Bundesvorsitzender aus Bad Bramstedt) gewählt, weitere Vorstandsmitglieder wurden Sven Boysen (Verleger aus Bad Bramstedt), Hans-Peter Küchenmeister (Zahnarzt aus Rickling) und Michael Stenzel (Kulturmanager aus Großenaspe).

„Mit vier Vertretern aus dem Kreis Segeberg in einem Gremium das 15 Kreise vertritt, ist die Segeberger MIT in der Tat sehr präsent in Kiel vertreten“, so der Segeberger MIT-Kreisvorsitzende Sven Boysen. „Eine Konstellation, in der wir gemeinsam sehr prägnant auf die Lösung der aktuellen Probleme auf Landes- und Bundesebene hinarbeiten werden.“

„Auf Landesebene leidet die Wirtschaft unter der mangelnden Entscheidungsfreude der Regierung Albig/Harbeck, endlich das dringende Thema des A20-Bauvorhabens zu finalisieren.“ stellt Boysen fest, „Schleswig-Holsteins Wirtschaft braucht diese Autobahnquerung dringend, um Ost- und Westküste zu verbinden. Jedes Jahr, in dem bei diesem Thema weiter geschlampt wird, kostet Schleswig-Holstein Arbeitsplätze und Steuereinnahmen.“

Auf Bundesebene sieht Boysen eine große Belastung des Mittelstandes durch das Mindestlohngesetz: „Ich glaube, es gibt niemanden, der ernsthaft über die Höhe des Mindestlohnes diskutiert. Völlig aus dem Ruder gelaufen ist jedoch die Mindestlohn-Dokumentationspflicht. Ein Bürokratiemonster, das viele Unternehmen dazu nötigt, eigene Mitarbeiter für diesen Dokumentationsaufwand abzustellen.“

„Wir können Ministerin Nahles kaum einen Vorwurf machen. Laut ihrer Vita ist sie nach Schule und Studium sofort in die Gewerkschaft und dann in SPD-Ämter gekommen. Da sie nie einen Tag in der freien Wirtschaft gearbeitet hat, kann sie es nicht besser wissen.“ meint Boysen, „Wir wären aber dankbar, wenn man uns von Seiten der zuständigen SPD-Ministerin einfach nur arbeiten lassen würde. Die Arbeitnehmer und Arbeitgeber in Deutschland erarbeiten mit ihren Steuern die Gehälter von Politikern, die dann solche Unsinnsgesetze verfassen. Hier muss dringend nachgebessert werden“.

Boysen sieht die MIT als wichtigen Impulsgeber, um den Faktor Realität wieder in der Gesetzgebung zu platzieren.

Portrait

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung ist eine politische Interessenvertretung des Mittelstandes und dessen Berufsgruppen. Sie ist in allen Bundesländern präsent und umfasst 40.000 Mitglieder in Deutschland. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung orientiert sich an den Leitlinien einer christlich demokratischen Politik für Wirtschaft und Gesellschaft sowie am Grundsatz der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards.

Mittelständische Unternehmen zeichnen sich durch regionale Arbeitsplatzsicherheit und langjährige Beschäftigungsverhältnisse aus.

Die MIT-Segeberg hat zum Ziel, flächendeckend auf Kreisverbandsebene präsent zu sein, um so mehr Einfluss auf die Wirtschafts-, Finanz- und Mittelstandspolitik auf allen Ebenen im Kreis Segeberg, Schleswig-Holstein nehmen zu können.

News-ID: 859535 • Views: 580 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/859535/Segeberger-Mittelstaendler-auf-Landesebene-aktiv.html>